



Per E-Mail

An die Sozialpartner der Berufsbildung
gem. Adressen im Anhang

Bern, 10. August 2021

Reform der kaufmännischen Grundbildung

Sehr geehrter Herr Ständerat,
sehr geehrte Herren Nationalräte,
sehr geehrte Präsidenten

Ihrem Schreiben zur Reform der kaufmännischen Grundbildung vom 29. Juni 2021 entnehme ich Ihr klares Bekenntnis zur Berufsbildung. Ich begrüsse dies sehr. Damit unser Land auch in Zukunft über qualifizierte Fach- und Führungskräfte verfügen kann, braucht es das starke Engagement der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen. Seitens des Bundes sorgen wir zusammen mit den Kantonen für gute Rahmenbedingungen.

Die Reform der kaufmännischen Grundbildung zeigt, dass eine sorgfältige und einvernehmliche Abstimmung zwischen den Verbundpartnern der Berufsbildung – Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt – unabdingbar ist. Die Ergebnisse der offiziellen Anhörung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) von Januar bis April 2021 belegen, dass die revidierte kaufmännische Grundbildung von Kantonen und Dritten insgesamt begrüsst wird.

Das SBFI hat auch die in der Anhörung geäusserten Bedenken, namentlich der Kantone und der Organisationen der Lehrerschaft, ernstgenommen. So wurde das Inkrafttreten um ein Jahr auf Anfang 2023 verschoben. Dadurch steht mehr Zeit für die Vorbereitung und Umsetzung zur Verfügung. Auch weitere offene Punkte zur Ausgestaltung der Ausbildung konnten zwischenzeitlich verbundpartnerschaftlich geklärt werden.

Es gilt nun, die KV-Reform verbundpartnerschaftlich einzuführen. Es ist mir ein Anliegen, dass Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt dabei eng zusammenarbeiten. Ebenso wichtig ist es, alle betroffenen Akteure rechtzeitig einzubeziehen und zu informieren. Das SBFI wird die Verbundpartner auch bei der Umsetzung aktiv begleiten.



Die Schweizer Berufsbildung lebt vom Engagement aller drei Verbundpartner. Ich danke Ihnen und Ihren zahlreichen Organisationen für die tatkräftige Unterstützung, um mit der vorliegenden, gemeinsam erarbeiteten Reform der kaufmännischen Grundbildung den Unternehmen und Lernenden eine zukunftsfähige Grundlage bereitstellen zu können.

Freundliche Grüsse

Guy Parmelin

geht an:

- Schweizerischer Arbeitgeberverband, Valentin Vogt, Präsident, vogt@arbeitgeber.ch
- Schweizerischer Gewerbeverband, Nationalrat Fabio Regazzi, Präsident, fabio.regazzi@parl.ch
- Travail.Suisse, alt Nationalrat Adrian Wüthrich, Präsident, wuethrich@travailsuisse.ch
- Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Nationalrat Pierre-Yves Maillard, Präsident, pierre-yves.maillard@sgb.ch
- Kaufmännischer Verband Schweiz, Ständerat Daniel Jositsch, Präsident, daniel.jositsch@parl.ch